

Röflach. (Feueralarm.) Montag, gegen 21 Uhr, wurde die Stadtfeuerwehr zu einem angeblichen Garagenbrand gerufen. Es war die Sirene noch nicht verklungen, als schon der erste Löschzug beim Rabitschgarten eintraf, so auch ein Löschzug der Wehr Lankowitz. In der angrenzenden Aschengrube des Schalthauses war durch Unvorsichtigkeit ein hoch aufloderndes Feuer entstanden, das die Garage in einen Feuerschein tauchte. In der Aufregung der Hausbewohner wurde nun ein Garagenbrand angenommen und die Stadtfeuerwehr alarmiert. Der Feuerwehrkommandant machte die Unvorsichtigen darauf aufmerksam, daß in der Dunkelheit keinerlei brennbare Gegenstände in die Aschengrube geleert werden dürfen, da im Wiederholungsfalle die Schuldigen für die Kosten der Ausrückung infolge der derzeit herrschenden Benzinknappheit aufzukommen haben.